

Hausfrauenbund Darmstadt e.V.

Mitglied im DHB - Netzwerk Haushalt

Berufsverband der Haushaltsführenden e.V.

Träger von: Mehrgenerationenhaus - Mütterzentrum,
Orte für Kinder - Kita Emilstraße und Kita Tohuwabohu,
Tageseltern Tageskinder Vermittlung, Kinderhaus Storchennest
Bündnispartner im Lokalen Bündnis für Familie Darmstadt

Programm



Januar-April 2020

Geschäftsstelle: Julius-Reiber-Str. 22 (Hinterhaus) 64293 Darmstadt

Telefon 06151/20615, e-mail: hausfrauenbund-darmstadt@web.de

Geschäftsstunden: Do 9.30 - 12.00 Uhr

Homepage: <http://www.hausfrauenbund-darmstadt.de>

Mit freundlicher
Unterstützung von



Liebe Mitglieder

Noch sitze ich vor den Weihnachtswunschzetteln meiner Kinder doch dieses Programmheft soll sich mit dem kommenden Jahr beschäftigen. Gerade bei der Erstellung des ersten Programmheftes ist ein riesengroßer Bruch zwischen dem Thema des Heftes und der aktuellen Situation der Schreibenden.

Das erinnert mich an einen Job, den ich vor vielen Jahren hatte. Ich arbeitete in einer Manufaktur (Fabrik konnte man das nicht nennen, obwohl wir alle stolz waren, auf die einzige Fabrik in unserer Gemeinde). Wir wickelten Geschenkpapierbogen auf Pappröhren und bereiteten sie für den Versand in die Geschäfte vor. Ich wickelte je nach Auftrag, mal 200 Bögen einer Sorte, mal nur 5. War ein Auftrag abgearbeitet, ging die fertige Kiste zum Einschweißen. Die Motive waren Weihnachtssterne, Merry Christmas, Rentierschlitten und Schneemänner. Ging ich nach 8 Stunden aus der Fabrik, traf ich auf Freunde, die gerade aus dem Schwimmbad kamen und sich für das Grillfest am Abend vorbereiteten. Es war mitten im Sommer und ich war gefühlt, mitten an Weihnachten.

Ich hoffe jetzt also, dass Sie auf ein schönes Weihnachtsfest und einen gelungenen Rutsch ins neue Jahr zurückblicken können. Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2020. Freuen Sie sich darauf, dass die Tage wieder länger werden und die Temperaturen steigen.

Wir wünschen uns, dass die zwanziger Jahre dieses Jahrhunderts von Frieden und Freiheit geprägt sind. Sie sollen ähnlich den goldenen Zwanzigern des letzten Jahrhunderts für eine Blüte der Kultur, Kunst und Wissenschaft stehen, aber sie mögen, trotz aller möglichen Probleme tolerant und friedlich enden.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen ein paar schöne Veranstaltungen zu erleben.

Für den Vorstand



Themen

Im Verein haben wir inzwischen viele hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Deshalb haben wir am 06.12. unsere erste Mitarbeiter*innenversammlung durchgeführt. Etwa 40 Personen waren anwesend. Wir nutzten die Gelegenheit ihnen den Vorstand und unsere Vereinsstrukturen näher zu bringen. Andrea Blöcher warb bei den Anwesenden dafür Mitglied beim Hausfrauenbund zu werden.

Bei der Tageseltern Tageskinder Vermittlung und dem Kinderhaus Storchennest suchen viele Familie aus der Stadt Darmstadt und auch aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg verzweifelt Betreuungsplätze für ihre Kinder im U3 Bereich. Die Anzahl der freien Plätze ist sehr gering. Diesen Familien, meistens sind es junge Mütter nicht helfen zu können, ist sehr belastend. Das **Kinderhaus Storchennest** hat ab Januar 2020 zu wenig ErzieherInnen, obwohl wir Anzeigen in den Zeitungen geschaltet und Aufrufe gestartet haben. Wir stehen in Kontakt mit der Stadt Darmstadt, um die Kinderanzahl von 18 auf 16 zu reduzieren und die Öffnungszeiten von 7 bis 16 Uhr einzuschränken (z.Z. 17 Uhr).

"Orte für Kinder" hat sein Büro am Mathildenplatz verkleinert, weil in der Heinheimer Straße 10, im 3. Stock direkt über Tohuwaboju ein neues Büro angemietet werden konnte. Hier hat Das Team der Kita Tohuwaboju jetzt Platz. Das spart uns Wege und Zeit. Die Geschäftsführung bleibt aber am Mathildenplatz.

Mehrgenerationenhaus/Mütterzentrum

Das Jahr 2020 hat für uns mit neuen Angeboten und Gesichtern begonnen: Endlich hat das Mehrgenerationenhaus wieder einen Musik-und Singgarten für die Kleinen, immer mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr. Im Januar und Februar findet ein 5-wöchiger Frauenkreis zur Stärkung der Körperwahrnehmung und -wertschätzung statt. Damit die Schränke zum Frühjahr wieder entstaubt werden können, bieten wir am 28.02. einen Kindersachenflohmarkt, am 20.03. den Frauensachenmarkt "Klamotten für Lieselotten" an.

Kurse und Gruppen

Sprachkurse jeden Freitag

- 09.15 - 10.15 Uhr Englisch - Conversation
Rosemarie Eberle
- 10.30 - 11.30 Uhr Französisch für Fortgeschrittene (Der Kurs führt zum Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- 11.45 - 13.30 Uhr Französisch - Conversation
Chantal Charpentier-Schmitz

Bridge-Spielkreis und Bridge-Turniere

Ansprechpartnerin: Doris Klinger ☎ 06151/57441

Ort: Cafe im Wohnpark Kranichstein, Borsdorffstr. 38

Bridge-Spielkreis

Montags 18.30 Uhr

ungerade Kalenderwoche

Bridge-Turniere

Montags 18.30 Uhr

Paar- oder Teamturnier

gerade Kalenderwoche

Bridge-Individualturnier

8 - 12 Personen

1. Freitag im Monat

14.00 - ca. 18.30 Uhr

VGH Heimstättenvereine

Heimstättenweg 100, Darmstadt

Kosten 4,00 €

Anmeldung erforderlich

dorisklinger@gmx.de

Lehrgangstreffen - 9. HWM-Lehrgang

Mittwoch, 15. Januar 15.00 Uhr bei Anita Sonnen

Weitere Treffen werden noch vereinbart

Budgetberatung für Privathaushalte

Terminvereinbarung donnerstags unter ☎ 06151/20615

Zusätzliche Angebote im **Januar**

Alle Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in unserer Geschäftsstelle im Mehrgenerationenhaus/Mütterzentrum Darmstadt, Julius-Reiber-Str. 22, statt.

Mi., 08.01. Patchen & Quatschen

19.00 Uhr mit Ingelore Kiesel

Do., 16.01. Suppentag, Ingwer-Rosenkohl-Suppe,
Joghurtaufstrich

12.30 Uhr 4,00 € für Mitglieder, 5,00 € für Gäste

Mo., 20.01. Neujahrsempfang im MGH

17.00 Uhr für Mitglieder, Freunde und
Gäste aus Politik & Verwaltung

Stoßen Sie mit uns
auf ein gutes und erfolgreiches
Jahr 2020 an.



*Die 1920er Jahre waren wegweisend für die Emanzipation der Frau. Frauen erfanden für sich eine neue Rolle, erkämpften sich ihren Platz in der Arbeitswelt und brachten ihr neu gefundenes Selbstvertrauen durch Mode und Spiel mit ihren Reizen zum Ausdruck.
(Jessica Reichel)*

Wir sind gespannt, was uns die 2020er Jahre bringen!

Mi., 22.01. Treffen der €-Ladies

16.00 Uhr

Mo., 27.01. Mal wieder Handarbeiten

13.00 Uhr mit Gertrud Krüger und Dorothea Läßle

Do., 30.01. Suppentag, Hirsesuppe, Ajwar, Apfeldessert

12.30 Uhr 4,00 € für Mitglieder, 5,00 € für Gäste

Handysprechstunde im MGH – Freitag Nachmittag 15.00 bis 16.00 Uhr Kosten 5 € pro Beratung
Terminvereinbarung unter
Telefon DA-295200

Zusätzliche Angebote im **Februar**

Do., 13.02. Suppentag, Fränkische Linsensuppe mit grünen Spätzle, Pilzcreme

12.30 Uhr 4,00 € für Mitglieder, 5,00 € für Gäste

Mi., 12.03. Patchen & Quatschen

19.00 Uhr mit Ingelore Kiesel.

Mo., 24.02. Mal wieder Handarbeiten

13.00 Uhr mit Gertrud Krüger und Dorothea Läßle

Rosenmontag 24. Februar 2020

rund um das Carree

von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

findet der **Rosenmontagsumzug**

der **selbstorganisierten Kitas in Darmstadt** statt.

und „Orte für Kinder“ Kita Emilstraße und Kita Tohuwaboju sind natürlich dabei – also: kommen, staunen, Bonbons sammeln

Do., 27.02. Suppentag, Soljanka, Bohnencreme, Nussflammeri

12.30 Uhr 4,00 € für Mitglieder, 5,00 € für Gäste

Am Dienstag, 18.2. um 15 Uhr besuchen wir die **Wagenfeld-Ausstellung des INTeF** (Institut für neue technische Formen), das kürzlich in den Räumen des ehemaligen **FUNKTION am Friedensplatz 11 eröffnet hat. Führung mit Sybille Maxheimer.**

Wagenfeld, der als Bauhaus-Designer u. a. für WMF , Arzberg und Rosenthal zeitlose, funktionelle, schlicht-elegante Alltagsgegenstände schuf, war wie seine Bauhaus-Mitstreiter der Nachhaltigkeit verpflichtet und somit seiner Zeit weit voraus.

Anmeldungen bitte bis 13.2.2020

Handysprechstunde im MGH – Freitag Nachmittag 15.00 bis 16.00 Uhr Kosten 5 € pro Beratung Terminvereinbarung unter Telefon DA-295200

Zusätzliche Angebote im **März**

Mi., 11.03. Patchen & Quatschen

19.00 Uhr mit Ingelore Kiesel.

Do., 12.03. Suppentag, Curry-Lauch-Suppe, Linsenaufstrich, kleine Pfannkuchen

12.30 Uhr 4,00 € für Mitglieder, 5,00 € für Gäste

Do., 12.03. Führung im Schlossmuseum

15.00 Uhr Treffpunkt Haupteingang 14.45 Uhr

**Unser Thema: „Historie und Histörchen
des Hauses Hessen-Darmstadt“**

Kosten: 9,00€

Weil's das letzte Mal so schön war, wollen wir uns noch einmal durch die Räume des Schlosses führen lassen und dabei Klatsch, Tratsch & Wahres über das Haus Hessen erfahren.

Anmeldungen bitte per mail an hausfrauenbund-darmstadt@web.de
oder telefonisch auf unseren Anrufbeantworter DA 20615

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Hausfrauenbund Darmstadt lädt satzungsgemäß zu seiner
Mitgliederversammlung

**am Donnerstag, den 19.03.2020
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Darmstadt ein.**

Die Tagesordnung wird separat verschickt.

Do., 26.03. Suppentag, Spinatsuppe, Hirseaufstrich, Stracciatellacreme

12.30 Uhr 4,00 € für Mitglieder, 5,00 € für Gäste

Mo., 30.03. Mal wieder Handarbeiten

13.00 Uhr mit Gertrud Krüger und Dorothea Läßle

Handysprechstunde im MGH – Telefon DA-295200

Zusätzliche Angebote im **April**

Mi., 08.04 Patchen & Quatschen

19.00 Uhr mit Ingelore Kiesel

Do., 09.04. Grüne Soße, Kartoffeln

12.30 Uhr 4,00 € für Mitglieder, 5,00 € für Gäste

Mi., 22.04. Treffen der €-Ladies

16.00 Uhr

Do., 23.04. Suppentag, Rote-Linsen-Suppe, Grünkernaufstrich, Jogurtspeise

12.30 Uhr 4,00 € für Mitglieder, 5,00 € für Gäste

Mo., 27.04. Mal wieder Handarbeiten

13.00 Uhr mit Gertrud Krüger und Dorothea Läßle

Fit in den Frühling mit dem Tausendsassa Brennnessel

Eine **Kur mit Brennnessel-Tee** wirkt vitalisierend, harntreibend und blutbildend und bringt die körpereigenen Abwehrkräfte in Schwung. Und so bereiten Sie den Tee zu: Eine halbe Hand voll junge Brennnesselblätter mit 1 Liter Wasser aufkochen und etwa 2 Minuten ziehen lassen, dann abgießen. Pro Tag 2 bis 3 Tassen Brennnesseltee trinken.

Junge Brennnesselblätter ergeben auch ein leckeres **Gemüse**.

Die Blätter zusammen mit Zwiebel und Knoblauch, beides gehackt, in etwas Olivenöl dünsten. Mit Milch und/oder Sahne aufgießen, bei kleiner Hitze ca. 10 Minuten garen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.

Handysprechstunde im MGH – Kosten 5 € pro Beratung
Terminvereinbarung unter Telefon DA-295200

Rückblick auf ein wunderschönes Gartenjahr

2019 war zum größten Teil ein sehr trockenes Jahr. Bereits im Frühjahr gab es zu wenig Regen und so kam es, dass wir das erste Mal in unserem Kinder-Schrebergarten nur wenige Bohnen an den Stangen unseres Bohntipis ernten konnten. Es ist halt für die Pflanzen nicht das gleiche, ob es immer wieder mal regnet, oder ob das Nass aus der Trinkwasserversorgung kommt. Auch die Kartoffeln haben nicht so reichlich getragen. Aber unsere „Vereinspflanze“, die Sonnenblume, ist wunderbar gediehen. Wir hatten sie in vielerlei Varianten von hellgelb bis gelb-braun, einfach herrlich. So konnten wir mit vielen Sonnenblumenblüten aus unserem Schrebergarten auch die Tischdekoration zum Jubiläum liefern. Und die Kinder haben eifrig Kerne zu Vogelfutter verarbeitet.

Im Frühjahr und im Herbst gab es für Kinder, Geschwisterkinder und Eltern wieder je einen Gartennachmittag, bei dem die Gartenkinder zeigen konnten, was sie alles gegärtnert haben. Bei der Herbstaktion wurden auch unsere Äpfel gekeltert und der leckere Saft an Ort und Stelle genossen.

Regelmäßig einmal in der Woche kamen die Hortkinder mit Erzieherinnen. Kaum angekommen, wurde als erstes „in den Mund geerntet“. Besonders beliebt, die Himbeeren und Brombeeren. Aber auch Johannisbeeren und Heidelbeeren stehen hoch im Kurs., im Herbst dann unsere herrlich-süßen, kernlosen Weintrauben. Danach wird erst mal eine Runde geklettert. Einer der beiden Apfelbäume ist ideal für die Kinder. Erstaunlich viele Kinder trinken gern frischen Tee aus Kräutern und Früchten, die gerade Saison haben und mögen Schnittlauch & Co. auf's Butterbrot. Ein besonderes Highlight ist es, wenn die Feuerschale in Betrieb genommen wird. Dann gibt es Stockbrot, gegrilltes Gemüse und Würstchen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

Berichte / Infos / Mitteilungen aus dem Vorstand

Rückblick auf unser 70-jähriges Jubiläumsfest

Im September feierten wir unser 70-jähriges Jubiläum. Das Wetter war durchwachsen, und wir hatten auf dem angrenzenden Parkdeck die Autos für diesen Tag verscheucht, damit auch alle einen Platz bekämen. In den Räumen des MGH hatten wir ein paar Stände des lebendigen Programmheftes und unser kleines Hausfrauenmuseum aufgebaut.

Geplant war, ein Stehempfang mit Sekt und Hugo und eine kurze Begrüßungsrede. Für diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, standen ein paar Stühle herum. Anschließend sollten sich alle zum Suppe essen in die Pavillons auf dem Parkdeck begeben.

Doch wie schreibt Bert Brecht in der 3-Groschenoper? „Ja mach nur einen Plan, sei nur ein schlaues Licht, und mach noch einen 2. Plan, gehen tun sie beide nicht...“

Warum sollte es bei uns anders sein. Die Realität war: Alle setzen sich an die Stände des lebendigen Programmheftes und fragen, wie es jetzt weitergeht. Sie haben Hunger und wollen ein paar Reden hören. „Was ich sitze hier im lebendigen Programmheft, ja aber wo soll ich denn sonst sitzen, wo es doch hier so gemütlich ist.“ Und zu allem Überfluss ist die Suppe noch nicht heiß.

Gefühlt eine halbe Stunde zu spät, trotzdem pünktlich um 11.30Uhr, eröffne ich die Veranstaltung. Stunden später - also eine halbe Stunde - kommt die Sozialdezernentin Barbara Akdeniz und ist ganz erstaunt, dass die Veranstaltung schon eröffnet ist. Endlich die lang ersehnte Rede! Dann ist auch die Suppe einigermaßen heiß. Wer gescheucht werden kann, wird auf das Parkdeck zum Essen gescheucht. Die Suppe ist gut, aber das Bier, das wir gekauft hatten, findet keine Abnehmer. Es war einfach trotz September zu kalt.

Wie geht es jetzt weiter. Die Stimmung sagt: Es empfiehlt sich, vom geplanten Ablauf abzuweichen und nahtlos zu Kaffee und Kuchen überzugehen.

Zeitzeugengespräch mit Aha-Effekt

Bei unserer Jubiläumsfeier ist uns, zwar ganz anders als geplant, ein sehr interessantes Zeitzeugengespräch gelungen. Leider war aus der Politik nur noch die Sozial- und Jugenddezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Frau Rosemarie Lück anwesend. Diese war aber sichtlich beeindruckt.

Der Reihe nach berichteten die anwesenden Frauen von ihren Erfahrungen mit und beim Hausfrauenbund. In den 50er und 60er Jahren war die Aufgabe der Frau den Haushalt zu führen, sich um die Kindererziehung zu kümmern und den Mann möglichst gut zu versorgen. Gleichzeitig war die Hausarbeit keine anerkannte Arbeit. Erst seit 1958 waren Mann und Frau lt. Grundgesetz gleichberechtigt. Trotzdem blieb die Zuständigkeit der Frauen für den Haushalt weiterhin gesetzlich festgeschrieben.

Schnell wurde in unserem Gespräch klar, dass der Hausfrauenbund für seine Mitglieder eine Chance bot Freiheiten zu bekommen, die noch in weiter Ferne lagen.

Unter dem Druck eine gute Hausfrau sein zu müssen, meldeten sich die Frauen zur Ausbildung als Hauswirtschaftsmeisterin beim Hausfrauenbund an. Schon bald merkten sie, dass sie durch die Ausbildung auf einmal einen oder zwei Abende die Woche hatten, die ihnen gehörten und die sie als ihre Abende genossen.

Gleichzeitig boten die Ausbildung und die Entwicklung der Verbraucherberatung einigen Frauen die Möglichkeit beruflich Fuß zu fassen.

Die Sprachkurse boten den Frauen eine weitere Freiheit. Aus England und Frankreich waren Anfragen gekommen, nach Frauen, die an internationalen Veranstaltungen teilnehmen könnten. Da die Sprachkurse des Hausfrauenbundes bekannt waren, wurden die Einladungen an sie weitergegeben. Für die Frauen ergaben sich auf einmal Möglichkeiten ohne ihre Familien zu verreisen und die Welt kennenzulernen, lange bevor es üblich war, dass Frauen ohne Familie in den Urlaub fahren konnten.



sparkasse-darmstadt.de

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt. Daher engagieren wir uns in unzähligen Kulturprojekten – vom Kindermalkurs bis zur Museumskooperation. Und sorgen so für jede Menge staunende Blicke.

 **Sparkasse
Darmstadt**

Dein Leben. Deine Freiheit. Deine Sparkasse Darmstadt.

Herausgeber: Hausfrauenbund Darmstadt e.V., Julius-Reiber-Straße 22, 64293 Darmstadt
Redaktionsschluss: 1. des jeweiligen Vormonats / Mitgliedsbeitrag/Jahr € 58,-/Konto: Sparkasse Darmstadt IBAN: DE13 5085 0150 0000 5666 83, BIC: ELADEF1DAS